



Qualifizierung des betrieblichen Ausbildungspersonals in dualen Studiengängen

Modellvorhaben von
Universität Magdeburg und der Siemens AG

Rudolf Fink (Siemens AG München, Siemens Professional Education)
Prof. Dr. Klaus Jenewein (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)



Gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Modellversuchsprogramms „Weiterentwicklung dualer Studienangebote im tertiären Bereich“ der Bund-Länder-Kommission (BLK) für Bildungsplanung und Forschungsförderung

Problemhintergrund



- Die Aussetzung der AEVO bedingt neue Entscheidungen für die Qualifizierung des betrieblichen Bildungspersonals.
- In Zukunft wird es nicht mehr genügen, sich nur noch an staatlichen Mindestanforderungen zu orientieren.
- Eine anspruchsvolle fachliche und pädagogische Qualifizierung des betrieblichen Aus- und Weiterbildungspersonals wird einer der Qualitätsfaktoren für ein innovatives und an den Anforderungen an eine moderne Personalentwicklung orientiertes Unternehmen.
- Idee der Projektpartner: Verbindung
 - einer wissenschaftlichen Ausbildung in einer Fachdisziplin und in Betriebspädagogik
 - mit einer betrieblichen Berufsausbildung gem. BBiG



Gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Modellversuchsprogramms „Weiterentwicklung dualer Studienangebote im tertiären Bereich“ der Bund-Länder-Kommission (BLK) für Bildungsplanung und Forschungsförderung



Dualer Bachelorstudiengang für Berufsbildung

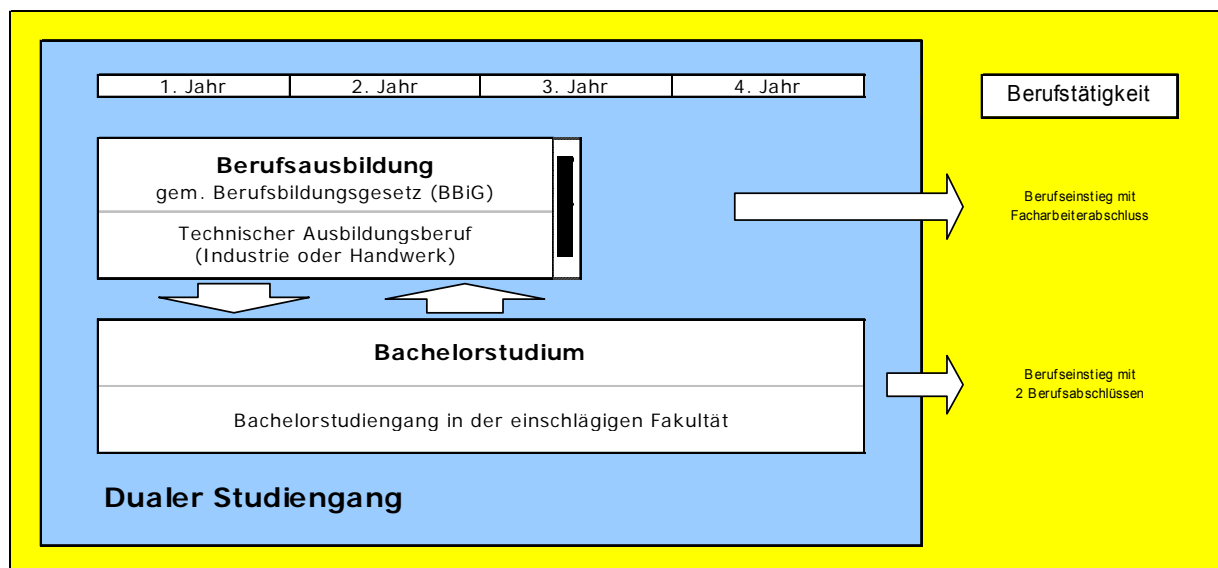
Bachelor of Science
und
Berufsausbildung gemäß Berufsbildungsgesetz (BBiG)



Gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Modellversuchsprogramms „Weiterentwicklung dualer Studienangebote im tertiären Bereich“ der Bund-Länder-Kommission (BLK) für Bildungsplanung und Forschungsförderung



Dualer Bachelorstudiengang für Berufsbildung



Institut für Berufs- und Betriebspädagogik (IBBP) in Kooperation mit den Fakultäten für Elektrotechnik und Informationstechnik (FEIT), Informatik (FIN), Maschinenbau (FMB) sowie Verfahrens- und Systemtechnik (FVST)



Berufsausbildung gem. BBiG

Berufsbildungsgang

- ▶ Industrielle Elektroberufe
- ▶ IT-Berufe
- ▶ Industrielle Metallberufe
- ▶ Bautechnische Berufe
- ▶ Verfahrenstechnische Berufe

mit einer Ausbildungszeit von 3 bis 3,5 Jahren und Kammerprüfung gem. BBiG

Hochschulausbildung gem. HRG

Bachelorstudiengang

- ▶ Regelstudienzeit 6 Semester (inkl. Bachelorarbeit und Modulprüfungen);
- ▶ Integrierte Prüfungsleistungen (Umfang 180 CP);

außerdem

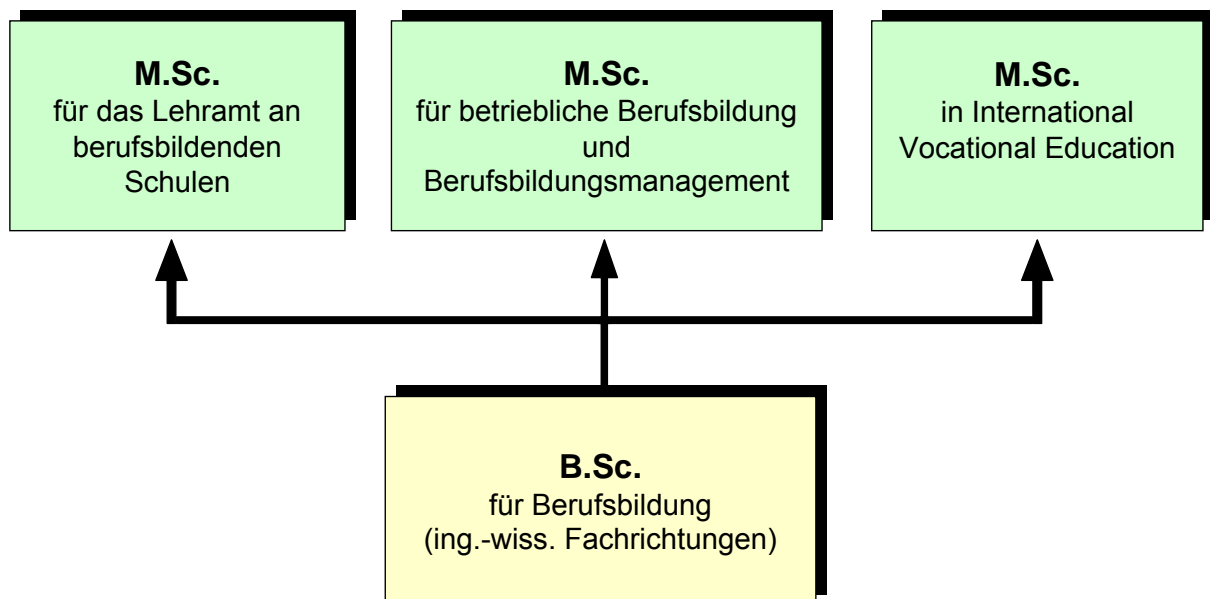
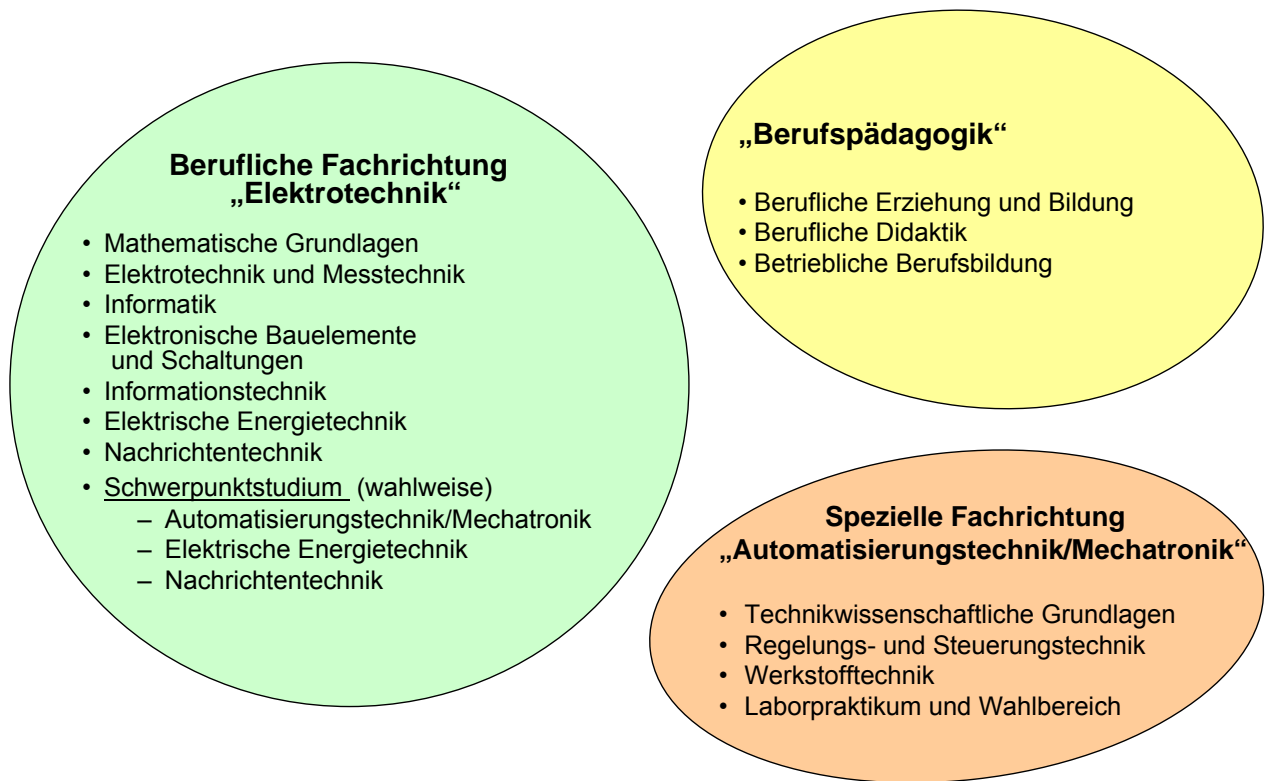
- ▶ Nachweis der Berufspraxis einer einschlägigen beruflichen Erstausbildung oder eines Praktikums (mind. 26 Wochen).

Synergien

- Anerkennung der Berufsausbildung als berufl. Praxisphase im Studium;
- Verkürzung der Ausbildungszeit um mind. 2 Jahre;
- frühzeitiger erster berufsqualifizierender Ausbildungsabschluss;
- Erweiterung der Beschäftigungsperspektiven nach Abschluss beider Ausbildungen;
- international verwendbare Studienqualifizierung durch ECTS-zertifizierte Modulprüfungen;
- inhaltliche Synergien.



Semester	Berufliche Fachrichtung	Spezielle berufliche Fachrichtung	Berufspädagogik
6.	Elektrotechnik (113 CP)	Automatisierungstechnik/Mechatronik (39 CP)	Betriebspädagogik (18 CP) sowie Bachelorarbeit (10 CP)
5.			
4.			
3.			
2.			
1.			
180 CP	113 CP	39 CP	28 CP





Betriebliche Perspektiven der Siemens AG

Rudolf Fink, SPE München

Qualifizierung des betrieblichen Ausbildungspersonals

Juni 06

© Siemens AG

Die technologische Entwicklung erfordert höherwertige Berufsbilder



Die Anforderungen haben sich verändert.



Das technische und kaufmännische Wissen nimmt zu.
Hohe Flexibilität und Mobilität sind Voraussetzung.
Gute Fremdsprachenkenntnisse und internationale Kompetenz sind erforderlich.

Entwicklung bei Siemens

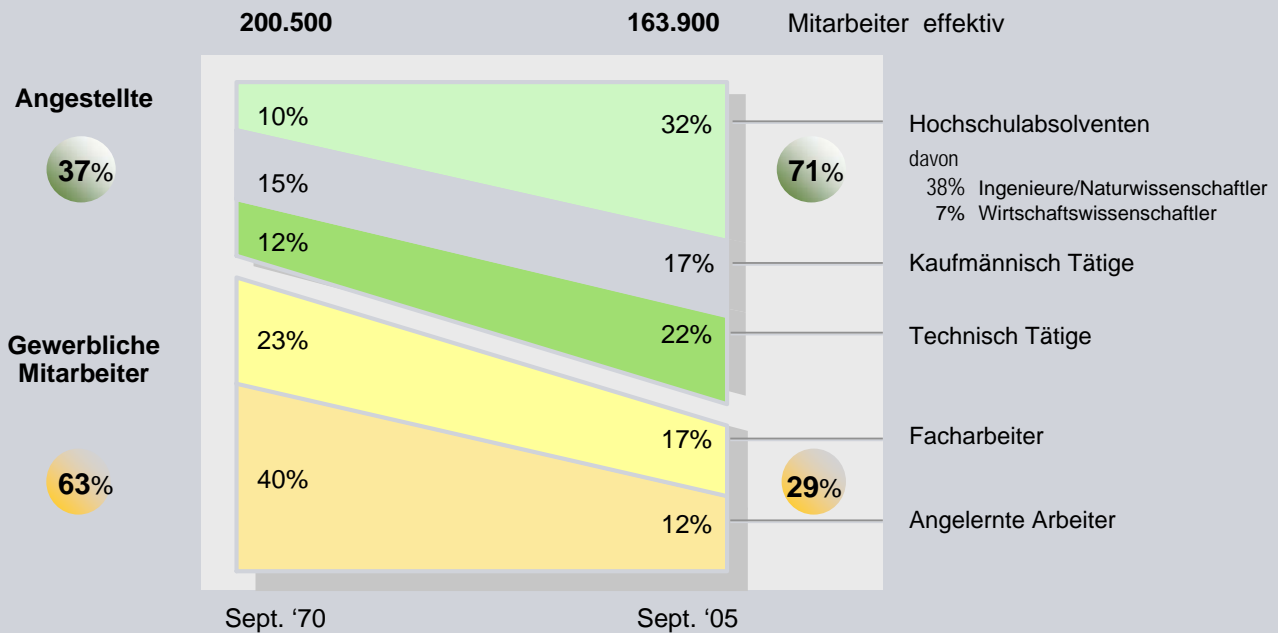


Ausbau der Bachelor- und Masterstudiengänge

Kombination von technischen Ausbildungen mit Studiengängen

Einführung ausgewählter neuer industrieller Metall- und Elektroberufe

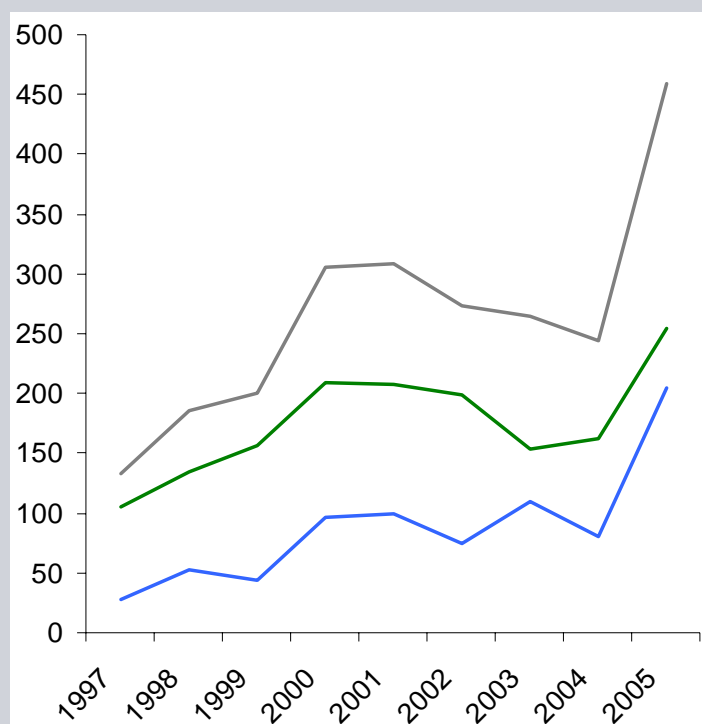
Entwicklung der Beschäftigtenstruktur Siemens Deutschland



© Siemens AG

SPE BD

Entwicklung der dualen Studiengänge in einem global tätigen Unternehmen



Duale Studiengänge kombinieren wissenschaftliches Denken und praxisorientiertes Handeln.



- Anzahl der technischen Studenten
- Anzahl der kaufmännischen Studenten
- Summe Studenten in dualen Studiengängen

© Siemens AG

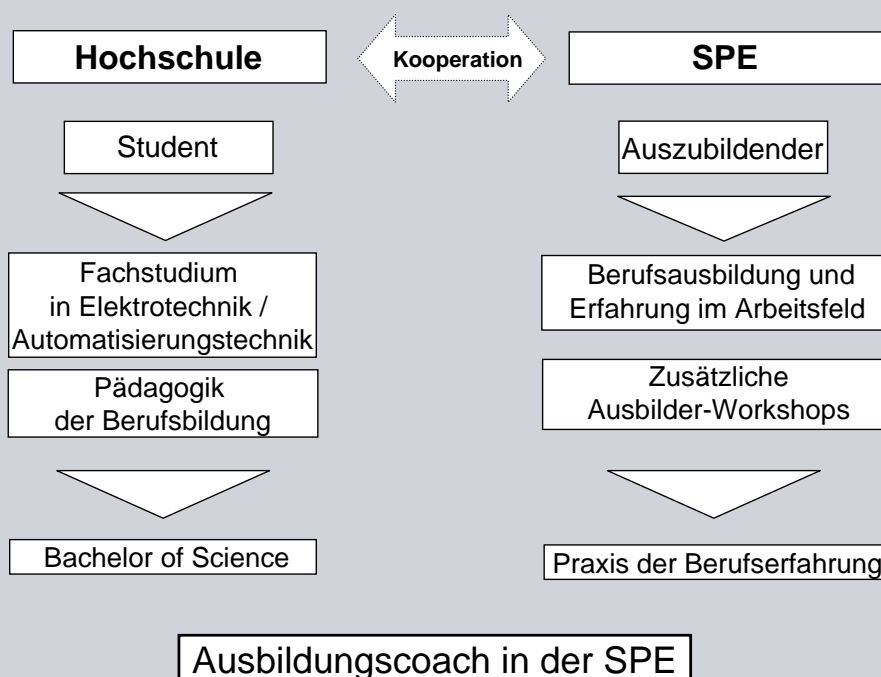
SPE BD

Die Zusammenarbeit zwischen der SPE und den Hochschulen bringt eine Win-Win-Situation

- SPE-Vorteile:**
- Young Professionals sammeln frühzeitig Führungserfahrung mit jungem Klientel, eingebunden in methodisch, didaktisch erfahrene Teams
 - Zufluss von aktuellem Hochschulwissen wird institutionalisiert
 - Karrierebaustein für ausgewählte Potentialträger

- Vorteile der Hochschule:**
- Wissensteilung zwischen Unternehmen und Hochschule hat positive Wirkung auf den Studiengang
 - Branding für Duale Studiengänge
 - gezielt für den entsprechenden Studiengang ausgewählte Studenten
 - verstärkte Praxisverzahnung
 - schnellere Reaktionsfähigkeit auf die Anforderungen der Wirtschaft

Entwicklung von Fachexperten/ Nachwuchsführungskräften im Sinne von People Excellence



Duales Studium zum Bachelor of Science für Berufsbildung an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg



Ausbildungs- und Studienverlauf

Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli
10 Wo SPE Trainingszentrum	14 Wo Uni Magdeburg Semester 1		2 Wo Urlaub (U)		10 Wo SPE Trainingszentrum		14 Wo Uni Magdeburg Semester 2			2 U	
10 Wo SPE Trainingszentrum	7 Wo betriebliche Ausbildung		7 Wo Uni Magdeburg Teilzeit-Semester 3-1		2 U		10 Wo SPE Trainingszentrum		14 Wo * betriebliche Ausbildung		2 U
										* IHK-Prüfung Teil 1	
10 Wo SPE Trainingszentrum/ betriebliche Ausbildung	7 Wo Uni Magdeburg Teilzeit-Semester 3-2		* 17 Wo SPE betriebliche Praxis		2 U		14 Wo Uni Magdeburg Semester 4			2 U	
										* IHK-Prüfung Teil 2	
10 Wo SPE betriebliche Praxis	14 Wo Uni Magdeburg Semester 5		2 U		10 Wo SPE betriebliche Praxis		14 Wo Uni Magdeburg Semester 6			2 U	

Zusammenfassung	Uni	SPE	Praxis		Urlaub	Summe Wochen
	Vorlesung		IHK	Bachelor		
1. Studienjahr	28	20			4	52
2. Studienjahr	7	20	21		4	52
3. Studienjahr	21	5	5	17	4	52
4. Studienjahr	28			20	4	52
Summen:	84	45	26	37	16	208

© Siemens AG

Seite 7

Juli 06

SPE BD



Kompetenzentwicklung des Ausbildungspersonals

Workshops und Trainings

- Siemens Ausbildungsphilosophie – PETRA-Konzept
- E-Learning in der technischen Ausbildung
- Coaching in der Ausbildung
- Fachgespräch in Prüfung und Ausbildung
- Training effektives Lehren in der Ausbildung
 - Workshop (2 Phasen) zur Umsetzung der Bachelor – Arbeit

E-Learning Materialien

- Lernen und Motivation; Kommunikationsmodell
- Wahrnehmung - Beobachtung - Beurteilung - Beurteilung Auszubildender
- Bewerten von Lern- und Arbeitsergebnissen
- Rechtliche Grundlagen – JuschG, JarbschG, BBiG
- Mitbestimmung und Siemens Betriebsvereinbarungen

© Siemens AG

Seite 8

Juli 06

SPE BD